**![Ein Bild, das Screenshot enthält.

Automatisch generierte Beschreibung]()**

**Cloud-Dienste**

**Weiterbildung und Schulung**

**Umsetzungsinstrument von ICT-Coach**

## Dokumenten-Informationen

Handlungsfeld: Cloud-Dienste

Format: Konzept  
Thema: Konzept Cloud-Dienste Weiterbildung

Dokumenten-ID: https://ict-coach.ch; UI-CD-Konzept Weiterbildung  
Version: UI-CD-2019-V1.1

**Weiterbildung und Schulung**

**Inhalte und Hintergründe**

Sehr wichtig ist sowohl für Lehrpersonen als auch für SchülerInnen die entsprechende Aus- und Weiterbildung, um die Cloud-Dienste in ihrer jeweiligen Rolle effizient nutzen zu können.

Zudem muss sichergestellt sein, dass später eintretende Lehrpersonen rasch auf den nötigen Wissensstand kommen.

Lehrpersonen und Schulleitende erhalten einen Überblick über folgende Punkte:

**Wichtige Informationen für neu eintretende LP/SuS**

* Anleitungen und Tutorials der zu verwendenden Programme
* Wie arbeiten wir zusammen? Mit welchen Tools arbeiten wir zusammen?
* Organisation der Dateiablage: Wo finde ich welche Dokumente und wo lege ich meine Dokumente ab?

**Schulung/Weiterbildung**

* Verankerung der Schulungen und Weiterbildungen zu den Cloud-Diensten im Weiterbildungskonzept der Schule Musterhausen
* Sicherstellen der Schulung der Lehrpersonen; minimale Anwender-Kompetenzen zur eigenen Arbeit sowie zur Zusammenarbeit mit LP und SuS.
* Sicherstellen der Schulung der SchülerInnen; Anwender-Kompetenzen LP21

**Verwendung der Vorlage**

Bei der Einführung der Cloud-Dienste und später müssen neu eintretende Lehrpersonen diverse Informationen erhalten, damit sie mit den Cloud-Diensten arbeiten können. Es geht grob um 3 Bereiche: Die Arbeit für sich selbst, die Zusammenarbeit im Team sowie die Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern.

Untenstehende Aufstellung «Mögliche Aus- und Weiterbildungsinhalte» soll einen groben Überblick über die zu vermittelnden Anwenderkompetenzen geben. Diese richten sich aber stark nach der Art, wie die Arbeitsabläufe definiert sind. Dazu sollte vorgängig die Umsetzungshilfen «Arbeitsabläufe vereinfachen und optimieren» konsultiert und bearbeitet werden.

Um eine erfolgreiche Aus- und Weiterbildung in Hinblick auf die Cloud-Dienste sicherzustellen, lohnt es sich, zu diversen Punkten ein paar Gedanken zu machen und festzuhalten.

Generell sollten die Weiterbildungen stark praxisorientiert sein und aufs Wesentliche fokussieren. Sie können als Workshops oder als Online-Tutorials bzw. E-Learning angeboten werden. Beim E-Learning sollte definiert werden, an wen man sich bei Fragen wenden kann.

Ein bewährtes Workshop-Szenario ist weiter unten in diesem Dokument zu finden.

**Schulung und Weiterbildung**

Empfehlenswert ist ein Vorgehen in zwei Schritten:

* Zuerst werden die Lehrpersonen zur Zusammenarbeit untereinander mit den entsprechenden Diensten ausgebildet. Die Lehrpersonen arbeiten mit denselben Tools wie später die SchülerInnen.  
  Folgende konkrete Fragen zeigen Schulungsfelder auf: Wie bringe ich als Lehrperson die Informationen zum anstehenden Projekt-Tag für das ganze Team der Schule Musterhausen in den dafür vorgesehenen Chat und wie komme ich an die dort von der Schulleitung veröffentlichten Infos? Wie bearbeite ich die Dokumente in der Arbeitsgruppe «Schulentwicklung» der Schule Musterhausen? Wie erstelle ich für den nächsten Sporttag der Schule Musterhausen eine Liste in der Cloud, in der sich die Lehrpersonen eintragen können? Wie erstelle ich eine Umfrage (Cloud-Dienst) zur Evaluation der vergangenen Projektwoche an der Schule Musterhausen?
* Im zweiten Schritt werden die Dienste Stück für Stück bei den Schülerinnen und Schülern eingeführt.  
  Fragen, die hier Schulungsbedarf aufzeigen können: Wie stelle ich als Fachlehrperson (Französisch) der Schule Musterhausen meinen SchülerInnen die Lösungen zu den neuesten imparfait-Übungen in unserem Cloud-Dienst zur Verfügung und wo laden meine SchülerInnen ihre fertigen Französisch-Interviews hoch? Wie erarbeiten meine SchülerInnen in der Geografie gemeinsam eine Präsentation zu ihrem selbst gewählten Projekt? Wie muss ich als Fachlehrperson für das Wahlfach «Bild- und Videobearbeitung» meine Unterrichtsinhalte aufbereiten und meinen SchülerInnen zur Verfügung stellen?

In der Vorlage ist das Weiterbildungs-Szenario der Schule Musterhausen aufgeführt.

**Mögliche Aus- und Weiterbildungsinhalte**

Wie und wo greife ich auf die Cloud-Dienste zu?

Wo werden welche «normalen» und besonderen Personendaten (Datenschutz) abgelegt?

Wie arbeiten wir auf Ebene LP-LP bzw. LP-SuS zusammen?

Wie kommunizieren wir intern und extern? Umgang mit diesen Tools.

Angebot über (freiwillige) Weiterbildungen zur Nutzung der Cloud-Dienste, sind in der Jahresplanung verankert und terminiert.

Anleitungen und Tutorials der zu verwendenden Programme sind vorhanden und abgelegt und abrufbar.

**Aus- und Weiterbildungsszenario Lehrpersonen**

Zu einem definierten Zeitfenster (interner Weiterbildungstag oder aber in der unterrichtsfreien Zeit (z.B. Mittwochnachmittag, 13.00-14.00 Uhr) finden verschiedene Workshops mit hohem Praxisbezug statt. Dabei besteht die Möglichkeit, das Gelernte direkt selber anzuwenden und selbstverständlich Fragen zu stellen.

Eine Abstufung nach unterschiedlichem Vorwissen (Einsteiger, Fortgeschrittene, ev. Profis) hilft, das Wissen effizient zu vermitteln.

Es lohnt sich, immer wieder auch einen Bezug zum möglichen Einsatz mit Schülerinnen und Schüler zu machen und auf Tipps&Tricks sowie mögliche Stolpersteine hinzuweisen. Um eine gewisse Verbindlichkeit zu erreichen erklärt die Schulleitung mindestens 2 dieser Workshops für alle Lehrpersonen als verbindlich. Diese Zeit ist in den nBA eingerechnet.

Folgende grob umrissenen Themenbereiche sollen abgedeckt werden, detaillierter siehe Checkliste oben:

* Speichern in der Cloud, Freigabe von Dateien, ev. Synchronisation mit dem persönlichen Gerät
* Werkzeuge zur Zusammenarbeit, diverse Funktionen und Teilen/Einladen/Hinzufügen von Benutzern/Gruppen (Klassen)
* Kommunikations-Tools (E-Mail, auf dem Arbeitsgerät und Webmail), Kalender (eigener plus allenfalls geteilter Kalender pro Stufe/ganze Schule)
* Je nach vorhandener Cloud-Lösung kommen noch weitere Punkte dazu.

**Schülerinnen und Schüler**

Grundsätzlich nutzen die SchülerInnen dieselben Dienste wie die Lehrpersonen. Die Einführung basiert an der Schule Musterhausen auf den LP21 Anwenderkompetenzen (siehe MIA-Kompetenzenraster der PHZH). Im Team der Schule Musterhausen haben daher die entsprechenden Absprachen stattgefunden, wer wann und in welchem Fach die Schülerinnen und Schüler so ausbildet, dass sie die Tools im Unterrichtsalltag nutzen können. Zum einen werden die Tools im Unterricht eingeführt, zum anderen sind auf der Link-Liste der Schule Musterhausen diverse weiterführende Tutorials aufgeführt.

**Weiterführende Links**

Die aufgeführten Links verweisen auf Webseiten oder Dokumente, die einen Bezug zu diesem Umsetzungsinstrument aufweisen.

* Anwenderkompetenzen SuS im MIA-Kompetenzenraster der PHZH: <https://phzh.sharepoint.com/:x:/s/ap4/3x3/EdlcsWFA2QZLlQTpjf43OfsB9pgHu_BEGTyGzYrb4nxUXQ?e=xN1AqI>
* Online-Tutorials für SchülerInnen: <https://wintablets.ch/> bzw. <https://ipadschule.ch/>

Impressum

Autorenteam: Mitarbeitende der Fachstelle Bildung und ICT

Herausgeber: Bildungsdirektion Kanton Zürich  
Volksschulamt   
Abt. Pädagogisches  
Fachstelle Bildung und ICT

Kontakt: [ict-coach@vsa.zh.ch](mailto:ict-coach@vsa.zh.ch)

Dokumenten-ID: https://ict-2022.ch; UI-CD-Konzept Weiterbildung

Version: V-2019-001

Dieses Umsetzungsinstrument kann unter Einhaltung der [CC-Lizenz 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de): CC-BY genutzt werden.

Bildungsdirektion Kanton Zürich

Volksschulamt

